

Zeitschrift: Bericht über das Jahr / Schweizerdeutsches Wörterbuch : Schweizerisches Idiotikon

Herausgeber: Schweizerisches Idiotikon

Band: - (1994)

Rubrik: Bericht über das Jahr 1994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über das Jahr 1994

1. Die Mitgliederversammlung des *Vereins für das Schweizerdeutsche Wörterbuch* fand am 9. Juni 1994 in Zürich statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 1993 und der Jahresbericht 1993 wurden diskussionslos genehmigt.

Die Herren Prof. Dr. Dietrich W. H. Schwarz (Vorstandsmitglied seit 1963), alt Nationalrat Dr. Alfons Müller-Marzohl (seit 1966) und Dr. Rudolf Hegetschweiler (seit 1980) gaben auf die Mitgliederversammlung 1994 hin ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Im Namen des Vorstands würdigte Prof. Stefan Sonderegger, Vizepräsident des Vereins, Person und Wirken von Prof. Schwarz und Dr. Müller, die beide während langer Zeit und mit großem Einsatz das Geschick des Wörterbuchs mitgetragen hätten. Die Verdienste von Dr. Hegetschweiler, der juristischen Stütze des Vereins, wurden vom Präsidenten gewürdigt.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Prof. Dr. Alfred Schindler, Dr. iur. Hans-Rudolf Staiger (beide Zürich) und Regierungs- und Ständerat Andreas Iten (Zug) gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Dasselbe gilt für die Mitglieder der Kontrollstelle, die Herren Walter Moser, Schaffhausen, und Peter Vontobel, Greifensee (Suppleant).

In seinem Vortrag «Die Ortsnamen der Gemeinde Worb. Siedlungsgeschichtliche und sprachliche Aspekte» zeigte Dr. Andreas Burri, Biglen, seit Herbst 1993 Redaktor am Wörterbuch, daß nur die möglichst breit abgestützte Materialbasis einerseits ein umfassendes Namenbild eines zu untersuchenden Raumes ermöglicht und anderseits zu gesicherten Namendeutungen führt. Die südöstlich von Bern gelegene Gemeinde Worb ist namenkundlich und dialektologisch insofern von Interesse, als sie eine Zweiteilung zeigt, die sich in einer gegen das frühbesiedelte Aaretal zu gelegenen West- und der gegen das Emmental sich orientierenden Osthälfte manifestiert.

2. Die Zusammensetzung der *Redaktion* blieb unverändert. Im Juli 1994 nahm Susanne Kalt als Nachfolgerin von Sabine Rotach ihre Arbeit als neue *Hilfskraft* auf. Elisabeth Vetter schied als Hilfskraft aus und übernahm ein Teilzeitpensum auf dem *Sekretariat*. Sie ersetzt die zurückgetretene Barbara Stammler.

3. *Fortgang des Wörterbuchs*. Im Berichtsjahr ist Lieferung 195 erschienen. Sie enthält die Gruppe *Wag–wug (ume-wägele* bis *an-wäge I*) mit *Wég* als wichtigstem Stichwort.

Lotti Arter hat weiterhin das *alphabetische Register* nachgeführt und den *Bibliothekskatalog* im Hinblick auf eine Aktualisierung des Quellenverzeichnisses bearbeitet.

Dr. Kurt Meyer hat das *grammatische Register* weitergeführt. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit.

4. *Veranstaltungen und Tagungen*. Das *Regensburger Symposium «Historisch-philologische Ortsnamenbücher»* (4./5. Oktober) wurde von Thomas A. Hammer besucht. Niklaus Bigler nahm am Kolloquium *Mehrsprachigkeit im Alpenraum* in Brig (22.–24. August) und am *XIº convegno internazionale di studi Walser* in Frutt (Formazza / Pomatt) vom 16./17. September teil.

Der *Einführungskurs* in das Schweizerdeutsche Wörterbuch an der Universität Zürich im Wintersemester 1994/95 wurde von Ruth Jörg gehalten.

Im Berichtsjahr hat Ruth Jörg vor der Vereinigung *Grund* in Schinznach ein Referat über das Schweizerdeutsche Wörterbuch gehalten.

5. *Archiv und Bibliothek*. Die Bibliothek wurde im üblichen Rahmen ergänzt. Manuskripte und Druckschriften erhielten wir von folgenden Institutionen und Privatpersonen: Antiquarische Gesellschaft, Zürich; Badisches Wörterbuch, Freiburg i. Br.; Der Alemannenspiegel, Zürich; Dicziunari Rumantsch Grischun, Chur; Druckerei Krebs AG, Basel; Entlebucher Namenbuch, Littau; Erziehungsdirektion des Kantons Zürich; Francke Verlag, Basel; Gemeinde Obersiggenthal; Glossaire des patois de la Suisse romande, Neuenburg; Heimatbriefverlag, Adelboden; Heimatmuseum Wald; Historischer Verein der V Orte, Luzern; Instituut voor Nederlandse Lexicologie, Leiden; Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel; Schweizerische Landesbibliothek, Bern; Schweizerischer Nationalfonds, Bern; Schweizerische Theatersammlung, Bern; Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache, Luzern; Schweizerisches Landesmuseum, Zürich; Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt; Staatsarchiv des Kantons Luzern; Staatsarchiv des Kantons Obwalden; Staatsarchiv des Kantons Zürich; Sudetendeutsches Wörterbuch, Gießen; University of London, Institute of Germanic Studies, London; Untervazer Burgenverein; Verlag Das Beste aus Reader's Digest AG,

Zürich; Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal; Verlag Volkshochschule Uri, Altdorf; Vocabolario dei dialetti della Svizzera italiana, Lugano; Walservereinigung Graubünden, Splügen; Willisauer Bote, Willisau; Zentralbibliothek Luzern. Dr. Lotti Arter-Lamprecht, Herrliberg; Dr. Gerhard W. Baur, Freiburg i. Br.; Dr. Ingrid und Dr. Niklaus Bigler, Zürich; Dr. med. Peter Boschung, Flamatt; Ernest Brantschen, St. Gallen; Dr. Andreas Burri, Biglen; Max Flüeler, Heerbrugg; Rudolf Gadien, Gelterkinden; Dr. Angelo Garovi, Sachseln; Prof. Dr. Peter Glatthard, Bern; lic. phil. Barbara Grossenbacher Künzler, Äschi; Franz Gut, Winterthur; Prof. Dr. Walter Haas, Freiburg; Dr. Gaby Hogan-Brun, Oxford; Ludwig Imesch, Frauenfeld; Fritz Ineichen, Luzern; Prof. Dr. Peter Kottler, Temesvar; Prof. Dr. Rolf Max Kully, Solothurn; Prof. Dr. Max Mangold, Saarbrücken; Dr. Graham Martin, Glasgow; Dr. Kurt Meyer, Aarau; Prof. Dr. Anton Näf, Marin; Karl Obrist, Schlieren; Dr. Peter Ott, Zug; Dr. Felicity Rash, London; Prof. Dr. Roland Ris, Herrenschwanden; lic. phil. Hans-Peter Schifferle, Zürich; lic. phil. Beat Siebenhaar, Aarau; Dr. Otto Sigg, Zürich; Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Dr. h. c. Eduard Strübin, Gelterkinden; Dr. Rudolf Suter, Basel; Dr. Rudolf Trüb, Zollikon; Lydia Urner, Grüningen; Dr. Erika Waser, Littau.

6. *Benutzer, Besucher.* Auch im vergangenen Jahr waren zahlreiche größere und kleinere Anfragen zu beantworten, teils schriftlich, teils bei Vorsprachen auf der Redaktion. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, daß telefonische Auskünfte in der Regel nicht erteilt werden. Besucht haben uns u.a.: Prof. Marianne Duval, Paris; Tania Hess, Zürich; Prof. Dr. Peter Kottler, Temesvar; Dr. Jakob Locher und Dr. Max Salm, Bern (Bundesamt für Bildung und Wissenschaft); Dozent Dr. Rudolf Šramek, Brünn; Susanne Toelke, München (Bayerischer Rundfunk) und Elena di Venosa, Florenz.

7. *Finanzen, Betriebsrechnung:* Die Beiträge der Kantone der deutschen Schweiz, der Stadt Zürich und der Mitglieder von Fr. 164 038.– reichten auch im Berichtsjahr nicht aus, die allgemeinen Ausgaben (inkl. die Druckkosten für die einzelnen Faszikel, die Büromiete, die Salärkosten für die Sekretärinnen und die Assistentin sowie die Dienstaltersgeschenke und die Teuerungszulagen auf BVK-Renten) von Fr. 268 974.30 zu decken. Dank der bereits 1993 eingegangenen Spende von Fr. 150 000.– der Genossenschaft zum Baugar-

ten, Zürich, konnten die Defizite der Jahre 1993 und 1994 ausgeglichen werden.

Nationalfondsrechnung: Die Einnahmen belaufen sich auf 904 370.45 und die Ausgaben für die Gehälter der Redaktoren und der studentischen Hilfskräfte auf Fr. 890 872.40.

Vermögensrechnung (Reservefonds): Die Zinseinnahmen belaufen sich auf Fr. 16 199.95, die Vermögenszunahme beträgt Fr. 16 028.70.

Wir danken folgenden Spendern sehr herzlich: Genossenschaft zum Baugarten, Zürich; Werner J. Frei-Fischer, Winterthur; Ungeannt, Zug.

Der Vorstand und die Redaktion danken dem Schweizerischen Nationalfonds, den Behörden der deutschschweizerischen Kantone, der Stadt Zürich, den Mitgliedern und vor allem auch den Spendern für ihre Beiträge, die uns auch im vergangenen Jahr die Fortsetzung unserer Arbeit ermöglicht haben.

Zürich, 31. Dezember 1994

Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch

Für den Vorstand:

Der Präsident:
Regierungsrat Dr. Alfred Gilgen

Der Aktuar:
Dr. Peter Ott

Betriebsrechnung 1994

Einnahmen

1. Saldo 1. 1. 94	18 706.81
2. Mitgliederbeiträge:	
Kantone der deutschen Schweiz . . .	155 538.—
Stadt Zürich	7 000.—
Antiquarische Gesellschaft	200.—
übrige Mitglieder	<u>1 300.—</u> 164 038.—
3. Zinserträge aus PC und Sparkonti . .	263.05
aus Festgeldanlagen . .	<u>16 726.95</u> 16 990.—
4. Einlage aus dem Reservefonds	75 000.—
5. Spenden	210.—
6. Diverse Einnahmen	<u>2 296.35</u>
	<u><u>277 241.16</u></u>

Ausgaben

1. Besoldungen:	
Gehälter	97 504.05
Teuerungszulagen an Pensionierte . .	<u>39 636.—</u> 137 140.05
2. Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge an	
a) AHV, IV, EO, FAK, ALV	6 823.35
b) Pensionskasse	7 123.45
c) Unfallversicherung	<u>874.80</u> 14 821.60
3. Miete, Heizung, Licht, Reinigung	58 496.10
4. Schaden- und Sachversicherung	5 143.10
5. Bibliothek und Buchbinder	10 797.60
6. Druck- und Versandkosten Jahresberichte	3 968.60
7. Anschaffungen	800.—
8. Reisespesen	1 569.70
9. Übrige Betriebsauslagen	5 119.05
10. Druckkosten und Freiexemplare Lieferung 195 und ½ Heft 196 (Rückstellung)	31 118.50
Saldo	<u>8 266.86</u>
	<u><u>277 241.16</u></u>

Ausweis

Guthaben:

Kasse	106.59
Postcheck-Konto	3 945.87
Privatkonto SKA	8 779.55
Sparkonto SKA	252.—

Trans. Guthaben aus:

Verrechnungssteuer, Subventionen und Versicherungsprämien	10 104.90
	<u>23 188.91</u>

Trans. Passiven	2 922.05
Rückstellung für Heft 196	<u>12 000.—</u>
	<u>8 266.86</u>

Abschluß

Saldo Ende 1993	18 706.81
Saldo Ende 1994	<u>8 266.86</u>
Rückschlag	<u>10 439.95</u>

Nationalfondsrechnung 1994

Einnahmen

1. Saldo 1. 1. 94	4 898.30
2. Beiträge	893 861.—
3. Zinsen auf Kontokorrent	211.15
4. Diverse Einnahmen	5 400.—
	<u>904 370.45</u>

Ausgaben

1. Besoldungen	754 823.20
2. Arbeitgeberbeiträge an	
a) AHV, IV, EO, ALV	54 148.40
b) Pensionskasse	75 878.60
c) Unfallversicherung	5 949.—
	<u>135 976.—</u>
3. Bankgebühren und -spesen	73.20
	<u>890 872.40</u>

Ausweis

SKA, Kontokorrent	60 524.35
SKA, Festgeldkonto	850 000.—
Guthaben aus Verrechnungssteuer 1994 und	
Betriebsrechnung	7 368.80
	<u>917 893.15</u>
Trans. Passiven:	
Subvention 1995	904 228.—
Nachzahlung für Versicherungsprämien	167.10
	<u>- 904 395.10</u>
	<u>13 498.05</u>

Abschluß

Einnahmen	904 370.45
Ausgaben	890 872.40
Saldo zugunsten Nationalfonds	<u>13 498.05</u>

Vermögensrechnung 1994

Reservefonds

(Zuwendungen aus privaten Quellen)

Einnahmen

1. Vermögen Ende 1993	313 726.50
2. Spenden	75 000.—
3. Zinsen auf Sparkonti und Wertschriften	16 199.95
	<u>404 926.45</u>

Ausgaben

1. Bankgebühren und -spesen	171.25
2. Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	75 000.—
3. Vermögen am 31. Dezember 1994	<u>329 755.20</u>
	<u>404 926.45</u>

Ausweis

Wertschriften	130 000.—
Guthaben auf Konti und Sparheften	<u>194 085.20</u>
Verrechnungssteuer 1994 (trans. Guthaben)	<u>5 670.—</u>
	<u>329 755.20</u>

Abschluß

Vermögen am 31.12.1994	329 755.20
Vermögen am 31.12.1993	<u>313 726.50</u>
Vermögenszunahme	<u>16 028.70</u>

Revisorenbericht

An den Vorstand
des Vereins für das
Schweizerdeutsche Wörterbuch
Zürich

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ausübung des mir übertragenen Mandates habe ich die
Jahresrechnung 1994 Ihres Vereins stichprobenweise geprüft.

Dabei habe ich festgestellt, daß

- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit der
Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt ist
- die Aktiven und Passiven nachgewiesen und die Einnahmen
und Ausgaben belegt sind.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich Ihnen, die
Ihnen vorgelegte Rechnung zu genehmigen.

Zürich, 6. Februar 1995

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle:
W. Moser